

Dezernat IV

Familie, Bildung & Soziales



QUARTALSBERICHT 4/2022

26. April 2023



■	Überblick Dezernat IV	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Ergebnisplan Dezernat IV	4
■	Stellenübersicht	5
■	Fachdienst Jugendhilfe	6
■	Überblick	6
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	6
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
■	Chancen und Risiken	6
■	Budgetübersicht	7
■	Kennzahlen	9
■	Fachdienst Soziales	10
■	Überblick	10
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	10
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	10
■	Chancen und Risiken	10
■	Budgetübersicht	11
■	Kennzahlen	15
■	Fachdienst Jugend und Bildung	16
■	Überblick	16
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	16
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	16
■	Budgetübersicht	18
■	Kennzahlen	25
■	Fachdienst Gesundheit	27
■	Überblick	27
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	27
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	27
■	Budgetübersicht	28
■	Kennzahlen	29



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZEITRAUM

Im letzten Quartal waren vermehrt Geflüchtete, die aus der Erstaufnahmeeinrichtung nach Jena kamen, unterzubringen. Es müssen weiterhin neue Objekte gefunden, ausgestattet und neu ankommende Personen mit Leistungen versorgt werden.

Das Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) endete planmäßig zum 31.12.2022. Eine nahtlose Weiterführung des Projektes wird es vorerst nicht geben, da die Details zur anschließenden Förderperiode noch unbekannt sind. Über „BIWAQ“ sollte in den Gebieten Lobeda und Winzerla für besonders benachteiligte Personen nachhaltige Arbeitsmarktzugänge erschlossen sowie die lokale Ökonomie gestärkt werden. Trotz Corona gab es mit 402 TeilnehmerInnen (Plan 450) keinen generellen Einbruch. Die Vermittlung in Arbeit war mit 81 Vermittlungen (Plan 65) erfolgreich. Deutlicher Schwerpunkt war aber die Beratung von 356 Personen mit Migrationshintergrund. Unternehmenskontakte waren zumeist kleinteilig und kurzzeitig. Von angestrebten 120 konnten nur 52 kleine und mittlere Unternehmen erreicht werden.

In der Altenhilfe wurde der Pflegeratgeber: „Pflege - was tun?!, Ratgeber für Hilfe- und Pflegebedürftige, deren Angehörige und Freunde“ aktualisiert. Die Broschüre kann im Seniorenbüro Jena kostenfrei bezogen werden. Vom 7.11. bis 12.11.2022 fand die „Woche der Generationen“ statt. Von den 25 Veranstaltungen konnten fast alle kostenfrei durch Jung&Alt besucht werden. Der Antrag für das Programm „agathe -älter werden in der Gemeinschaft“ wurde im November 2022 für das Jahr 2023 neu gestellt und genehmigt. Beide Initiativen gegen Einsamkeit (Nord/ Lobeda) haben Spenden erworben, um allein lebenden Menschen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Die Stadt Jena unterstützte in 2022 die Initiative in Lobeda finanziell. Beratungsangebote und Begegnungsangebote der Altenhilfe nach § 71 SGB XII konnten im 4. Quartal 2022 umfangreich angeboten werden.

Für die einzelnen Fachdienste werden die Berichtszeiträume in den folgenden Kapiteln erläutert.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat IV - Familie, Bildung und Soziales schließt nach aktueller Einschätzung zum vierten Quartal 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis 2022 in Höhe von - 140.335 T€ ab. Haushaltsansatz waren - 142.395 T€.

Eberhard Hertzsch
Dezernent für Familie, Bildung und Soziales

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	AO 2022	VAO 2022	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	43.086	37.892	40.863	42.238	4.346
03 Erträge der sozialen Sicherung	22.896	26.193	28.414	28.071	1.878
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.427	1.566	1.719	1.684	118
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	4.116	5.201	4.606	4.603	-598
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.805	13.597	12.856	12.851	-746
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	897	58	1.179	1.291	1.233
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	1	0	1	1	1
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.087	17.763	9.168	17.047	-717
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnissrücklage					
Summe Erträge	101.314	102.270	98.807	107.784	5.514
01 Personalaufwendungen SN	23.055	24.145	22.681	22.480	-1.665
02 Personalaufwendungen - ohne SN	11.063	11.684	11.346	11.431	-253
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.602	16.366	18.171	18.137	1.770
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.975	8.402	0	2.809	-5.593
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.918	54.141	53.419	53.422	-719
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	92.139	94.876	97.849	97.763	2.887
09 sonstige laufende Aufwendungen	17.758	11.524	13.305	19.117	7.594
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3	0	7	7	7
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.898	23.527	9.307	22.953	-574
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnissrücklage					
Summe Aufwendungen	235.410	244.666	226.084	248.119	3.453
Gesamtsaldo	-134.097	-142.395	-127.277	-140.335	2.060

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

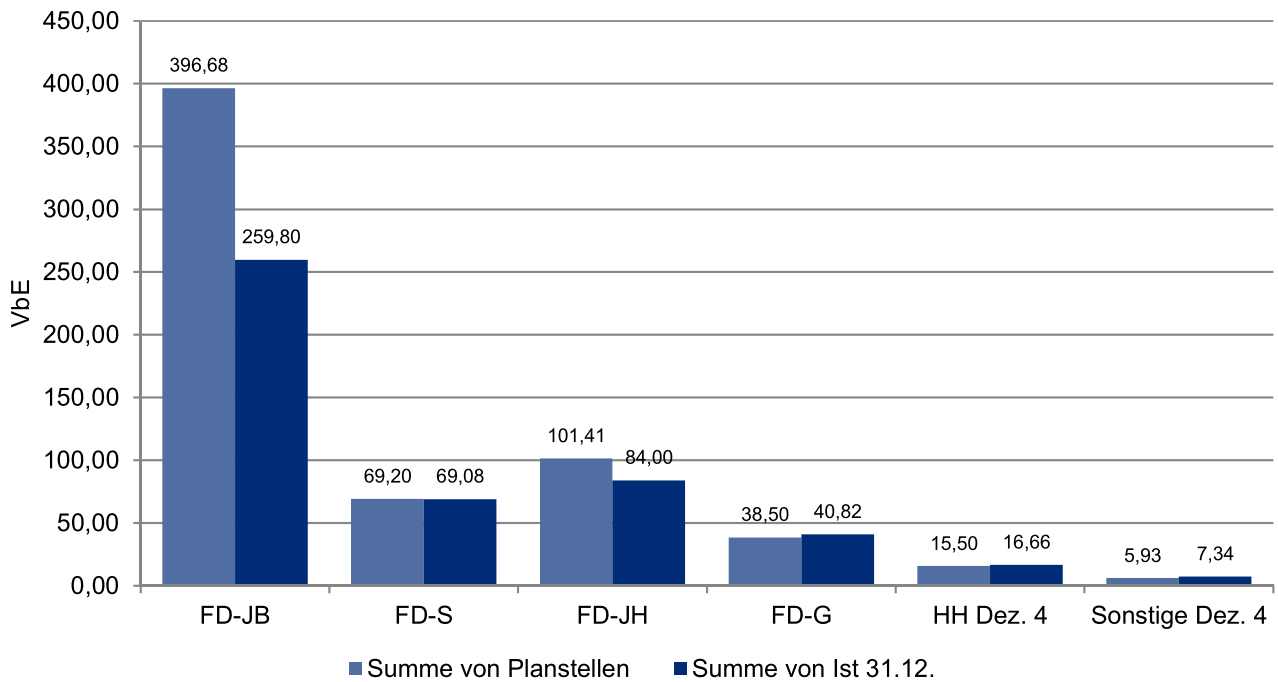
AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

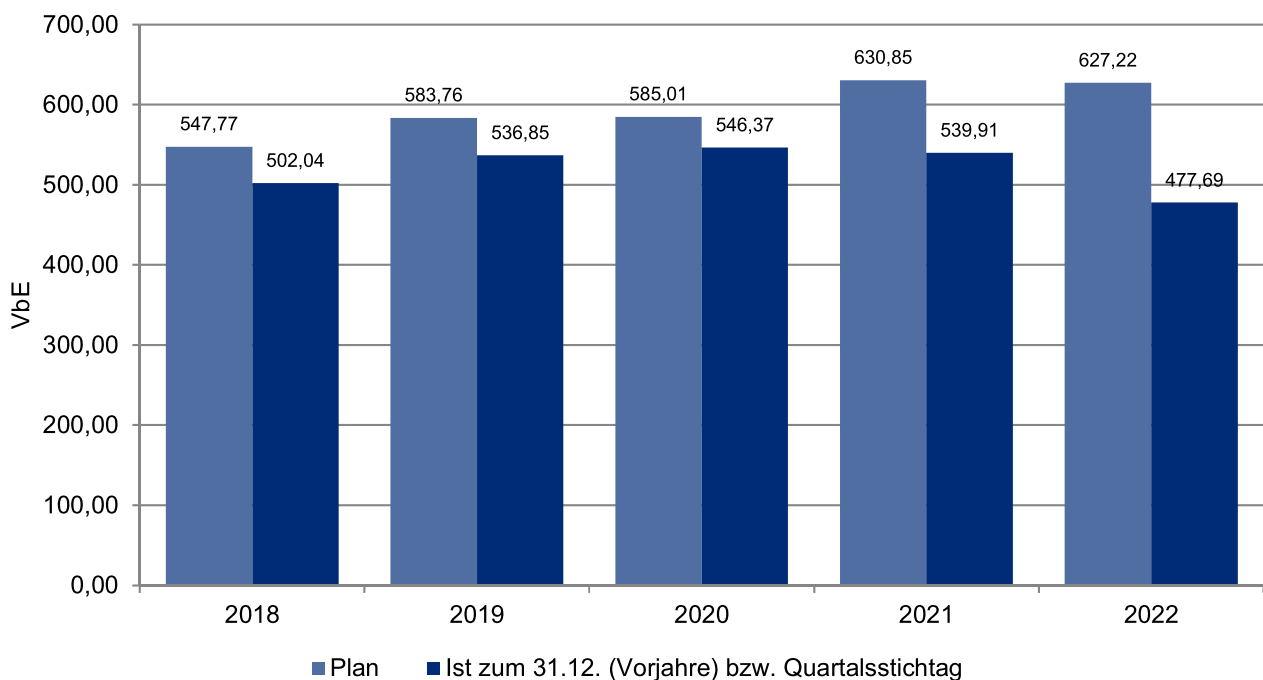
Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-783
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	1.104
Personalkostenabweichung bei refinanzierten Stellen (z.B. kommunale Lehrer)	-3.302
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	356
Abw. zum HH-Ansatz	-1.665



Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Zum Quartalsstichtag existieren größere Abweichungen zwischen Soll und Ist im Fachdienst Jugend und Bildung. Hintergrund sind u. a. 116,0 VbE für Lehrer/-innen in den kommunalen Schulen, welche bereits zum 31.07.2022 zum Land übergegangen sind.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Die kommunale Jugendhilfeeinrichtung wurde zum 31.12.2022 geschlossen. Die jungen Menschen konnten erfolgreich auf andere Einrichtungen verteilt und für den Großteil der MitarbeiterInnen andere Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung gefunden werden.

Besondere Soziale Dienste

Die KollegInnen der Beistandschaften sind durch eine Stellennachbesetzung erst einmal wieder vollzählig. Ziel ist es, den durch Personalausfall entstandenen Rückstau zu kompensieren. Die Familienberatungsstelle steht den Bürgern der Stadt nach wie vor durchweg lückenlos für persönliche Gespräche und Beratungen zur Verfügung. Die Fallzahlen, der durch das Jugendamt zu führenden Amtsvormundschaften und Pflegschaften, sind stabil. Die Fallzahlen der unbegleiteten minderjährigen AusländerInnen sind im Berichtszeitraum ebenfalls stabil, Tendenz steigend.

Allgemeiner sozialer Dienst (ASD)

Derzeit stehen keine stationären Plätze zur Verfügung. Es wird auf die Heime im Umland zurückgegriffen. Trotzdem weist das Land unbegleitete minderjährige AusländerInnen (UMA) zu, die auf Heime verteilt werden müssen. Dies führt zu Überbelegungssituationen. Inobhutnahmen werden ebenfalls im Umland untergebracht. Es gibt wenig Kapazitäten bei den ambulanten Leistungsträgern. Aktuell wird unter Hochdruck daran gearbeitet, die neue ION-Stelle zu eröffnen. Gemeinsam mit den Trägern wird an einer nachhaltigen und bedarfsdeckenden Infrastruktur der Jugendhilfe geplant. Ein Übergang von der stationären Jugendhilfe in die Selbstständigkeit kann aktuell kaum vollzogen werden. Es bestehen kurzfristige Bedarfe im Ü18 Bereich. Ursache ist der kaum vorhandene geeignete Wohnraum innerhalb Jenas.

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Im IV. Quartal 2022 konnte die Erarbeitung der neuen Richtlinie der Stadt Jena zur Gewährung von Nebenleistungen nach dem SGB VIII abgeschlossen werden. Diese wurde am 07.12.2022 vom Jugendhilfeausschuss beschlossen und ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten.

zu den Kennzahlen:

Auf Grund aktuell fehlender Platzkapazitäten gibt es keinen "normalen" Durchfluss durch die Krisenintervention zu den Hilfen und aus den Hilfen in die Verselbstständigung. Daraus resultiert sowohl eine längere Verweildauer als auch die Anzahl der Inobhutnahmen, da diese nicht beendet werden können. Um wieder Fluss in die Hilfen zu bekommen werden beendete Hilfen im Rahmen der §41 SGB VIII, die lediglich auf eigenen Wohnraum warten, anders untergebracht und so wieder freie Kapazitäten in den Heimen geschaffen.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugendhilfe schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2022 mit einem Ergebnis in Höhe von - 24.917 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 24.335 T€.

Chancen und Risiken

Allgemeiner sozialer Dienst (ASD)

Sollte sich das Wohnraumproblem nicht lösen lassen, kann es dazu kommen, dass wir einen selbst generierten Bedarf in den §41 SGB VIII Hilfen (Hilfe für junge Volljährige) haben. Normale §34 SGB VIII Plätze (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform) werden dadurch blockiert und stehen dem Jugendamt so nicht zur Verfügung.

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Aufgrund mehrere Personalabgänge gibt es im Team Wirtschaftliche Jugendhilfe derzeit vier unbesetzte Stellen. Aufgrund der Unterbesetzung besteht das Risiko, dass die der Wirtschaftlichen Jugendhilfe übertragenen Aufgaben nicht vollständig oder teils nur mit zeitlichen Verzögerungen erfüllt werden. Es ist derzeit noch offen, ob die Wiederbesetzung aller Stellen zeitnah realisiert werden kann. Die hierfür erforderlichen Verfahren wurden bereits eingeleitet.

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	Werte in T€	
						VA0 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4044490	FD Jugendhilfe Herr Wohland	AW.01: Minderaufwand 81 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 91 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.05: Minderaufwand 54 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 227 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 23 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021	-1		-23	396	419
T4044491	FD JH - eigene Einrichtungen Herr Wohland	ER.02: Mehrertrag 68 T€ aus Zuweisungen vom Land für Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen ER.03: Minderertrag 452 T€ aus Erstattungen vom Jugendhilfeträger aufgrund geringerer Fahlzahlen in der Kommunalen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, Mehrertrag 222 T€ aus Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge AW.01: Minderaufwand 92 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 21 T€ für Verbrauchsmittel und Verpflegungskosten AW.05: Minderaufwand 44 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.08: Minderaufwand 15 T€ aus Annex-Leistungen AW.09: Mehraufwand 75 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 11 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-523	-407	-410	-422	-12

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4044492	FD JH - Leistungen Herr Wohland	ER.02: Mehrertrag 30 T€ aus Zuweisungen vom Land für diverse Projekte ER.03: Minderertrag 1.650 T€ aus Kostenerstattung für UMAs (1.467 T€) sowie aus Kostenbeiträgen und -ersatz (183 T€), Mehrertrag 809 T€ aus Erstattungen vom örtlichen Träger (662 T€), Ersatzleistungen (68 T€), Leistungen von Sozialleistungsträgern (41 T€) sowie aus Unterhaltsansprüchen (38 T€) ER.06: Minderertrag 180 T€ aus der Verwaltungskostenerstattung vom Land für UMAs aufgrund Fallzahlrückgang ER.06: Minderertrag 368 T€ aus der Erstattung vom Land für UVG aufgrund gesunkener Fallzahlen ER.09: Mehrertrag 17 T€ aus Rückzahlung von Zuschüssen durch Vereine AW.01: Minderaufwand 115 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 28 T€ aus diversen Aufwendungen AW.04: Mehraufwand 123 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.07: Mehraufwand 29 T€ aus Personal- und Sachkostenzuschüssen AW.08: Minderaufwand 29 T€ aus Rückstellung für strittige Verbindlichkeiten AW.08: Minderaufwand 774 T€ aus Leistungen nach SGB VIII (345 T€) sowie aus UVG-Leistungen (429 T€) AW.09: Minderaufwand 662 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021 AW.09: Mehraufwand 272 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 80 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-22.873	-23.928	-24.675	-24.891	-216
Summe FD Jugendhilfe			-23.397	-24.336	-25.107	-24.917	190
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-772
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-581

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2022 je Budget

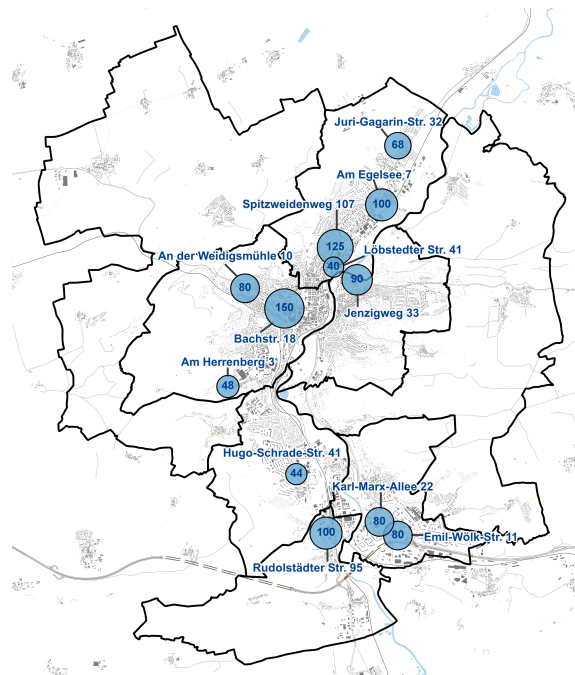
Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4044492	FD JH - Leistungen					
3411	Unterhaltsvorschussleistungen (P)					
		1) Die Rückgriffsquote beträgt mindestens 25%.				
		34110020 Quote der erfolgreichen Rückgriffe in %	25	25	28,61	3,61 ✓
3633	Hilfe zur Erziehung (P)					
		1) Der Anteil der ambulanten Hilfen an allen Hilfen zur Erziehung beträgt mindestens 60%.				
		2) Der Anteil der erfolgreich beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen beträgt mindestens 50%.				
		3) Die Rückführungsquote in die Familie nach der Beendigung einer stationären HzE beträgt 50%.				
		4) Die durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme beträgt maximal 30 Tage.				
		36330010 Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtanzahl der Hilfen in %	60	60	78,67	18,67 ✓
		36330020 Anteil erfolgreich beendeter Hilfen an der Gesamtanzahl beendeter Hilfen in %	50	50	65,08	15,08 ✓
		36330021 Rückführungsquote: Anteil beendeter stationärer HzE m. Rückführung in die Familie an Gesamtanzahl beendeter stationärer HzE in %	50	50	50	0,00 ✓
		36330030 max. durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme in Tagen	30	30	49,11	19,11 ✗
		36330031 Inobhutnahme-Quote: Anteil der Inobhutnahmen an der Gesamtanzahl der gemeldeten Kindeswohlgefährdungen in %	20	20	24,69	4,69 ✓

Erläuterungen

Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind in den Kennzahlen nicht berücksichtigt.

Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Im vierten Quartal waren vermehrt Geflüchtete aus der Erstaufnahmeeinrichtung aufzunehmen. Es müssen weiterhin neue Objekte gefunden und ausgestattet und neu ankommende Personen mit Leistungen versorgt werden. In der Hilfe zur Pflege sind deutliche Fallzahlsteigerungen durch die Erhöhung der Eigenanteile in den stationären Einrichtungen zu verzeichnen. Die Vorbereitung auf deutlich steigende Antragszahlen im Bereich Wohngeld ab Januar 2023, die grundlegende Änderung der Regelungen zur gesetzlichen Betreuung ab Januar 2023 sowie die Thematik Energieschulden laufen.

Kapazitäten der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Jena zum 31.12.2022

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnissaldo in Höhe von -53.173 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -52.630 T€.

Chancen und Risiken

Als großes Risiko wird die ausreichende Gewinnung von Fachpersonal gesehen. Zudem werden zum 01.01.2023 die Kostensätze bei den Trägern der Eingliederungshilfe und der Pflege deutlich angehoben.

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Werte in T€
							Abweichung zum Gesamtsoll
T4014210	FD Soziales Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 27 T€ aus Zuweisungen vom Land für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle ER.04: Minderertrag 16 T€ aus Verwaltungsgebühren für Vorsorgevollmachten (Planungsfehler) ER.05: Minderertrag 15 T€ aus dem Verkauf von Wertmarken ER.06: Minderertrag 14 T€ aus der Erstattung nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz AW.01: Mehraufwand 178 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Mehraufwand 16 T€ aus Aufwand für verfassungsgemäße Alimentation der Beamten AW.04: Minderaufwand 56 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Mehraufwand 13 T€ aus Unterstützung und Bewältigung bei Aufgaben im Zusammenhang mit der Ukrainekrise durch einen freien Träger AW.05: Minderaufwand 111 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.08: Minderaufwand 53 T€ aus Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepake AW.08: Minderaufwand 14 T€ aus Zahlung der Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz sowie Mehraufwand 98 T€ aus Erstattung der Gelder aus dem Verkauf von Wertmarken ans Land AW.08: Mehraufwand 14 T€ aus Zuwendungen an anerkannte Betreuungsvereine (Planungsfehler) AW.09: Mehraufwand 17 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 22 T€ aus allgemeinem Verwaltungsbereich aufgrund Kostensteigerungen für Telefongebühren, Porto und Büromaterialien sowie Mehrausgaben für Gutachten zur Feststellung der Schwerbeschädigung AW.09: Mehraufwand 18 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-2.493	-2.438	-2.701	-2.669	33

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 88 T€ aus Zuweisungen vom Land für Flüchtlingsintegration ER.02: Mehrertrag 68 T€ aus Zuweisungen vom Land für Mehraufwand der Flüchtlingsunterbringung ER.03: Mehrertrag 1.570 T€ aus Kostenerstattung vom Land für Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie notwendige Bewachungskosten in den Unterkünften ER.04: Mehrertrag 387 T€ aus Unterkunftsgebühren in Gemeinschaftsunterkünften aufgrund deutlich gestiegenen Fallzahlen im Zuge des Ukrainekriegs ER.05: Mehrertrag 34 T€ aus Unterkunftsgebühren in Interimswohnungen aufgrund deutlich gestiegenen Fallzahlen im Zuge des Ukrainekriegs ER.06: Mehrertrag 1.357 T€ aus Kostenerstattung von Gemeinden sowie Minderertrag 1.069 T€ aus Kostenerstattung vom Land für Bewachung etc. (985 T€) sowie aus Kostenerstattung von jenarbeit (84 T€) AW.01: Minderaufwand 274 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 196 T€ aus Bewirtschaftung an Dritte für Betriebskosten Interimswohnungen, Aufwendungen für Bewachung und Betreuung sowie Ausstattung neuer Unterkünfte AW.05: Minderaufwand 517 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Mehraufwand 662 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 187 T€ aus Mietkosten für Interimswohnungen AW.09: Mehraufwand 467 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-1.898	-2.624	-3.086	-1.067	2.019
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt Frau Wolf	ER.03: Minderertrag 388 T€ aus Kostenerstattung von Unterhaltsbeiträgen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie aus Kostenbeiträgen für Personen innerhalb von Einrichtungen (Planungsfehler) AW.01: Minderaufwand 237 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 13 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Minderaufwand 46 T€ aus der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb und innerhalb von Einrichtungen AW.09: Mehraufwand 42 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1.108	-567	-567	-978	-411

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014231	Eingliederungshilfe nach SGB XII Frau Wolf	ER.03: Mehrertrag 282 T€ aus Erstattung von Sozialleistungsträgern aufgrund Gesetzesänderung und Planungsfehler ER.06: Minderertrag 120 T€ aus Erstattungen vom Land für Blindengeld bedingt durch Minderaufwendungen AW.01: Mehraufwand 41 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 18 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Minderaufwand 69 T€ aus Rückstellung für strittige Verbindlichkeiten AW.08: Minderaufwand 115 T€ aus Leistungen nach dem Thüringer Sinnesbehindertengeldgesetz AW.09: Mehraufwand 71 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 228 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen 2021	-32.350	-32.042	-34.783	-34.291	492
T4014232	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 1.615 T€ aus Zuweisungen vom Land gem. § 6 ThürAGSGB XI ER.03: Mehrertrag 96 T€ aus Erstattungen von Sozialleistungsträgern sowie Kostenersatzforderungen für Leistungsberechtigte wegen Alters und Erwerbsminderung AW.01: Mehraufwand 177 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 12 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 47 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-598	-573	-573	-807	-235
T4014233	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes Frau Wolf	ER.03: Mehrertrag 682 T€ aus Erstattungen vom Land für gezahlte Leistungen sowie für Unterbringung und Betreuung aufgrund gestiegener Fallzahlen im Zuge des Ukrainekriegs AW.01: Mehraufwand 15 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.05: Minderaufwand 15 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 24 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-611	-812	-824	-248	576
T4014234	Hilfe zur Pflege Frau Wolf	ER.03: Minderertrag 596 T€ aus Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen AW.01: Minderaufwand 18 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.08: Minderaufwand 376 T€ im Bereich der stationären Pflege in allen Pflegegraden AW.09: Mehraufwand 63 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-4.777	-3.761	-3.762	-3.995	-233

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014235	Hilfen zur Gesundheit Frau Wolf	AW.04: Mehraufwand 14 T€ aus Erstattungen ans Land aus Rabattverträgen mit Krankenkassen aus Vorjahren AW.08: Minderaufwand 36 T€ aus Hilfen bei Krankheit	-653	-807	-807	-877	-70
T4014236	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag aus Zuweisungen vom Land für Projekt AGATHE AW.01: Minderaufwand 87 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 11 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1.415	-1.471	-1.472	-1.434	38
T4014240	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 12 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 333 T€ aus Zahlungen an den Jenaer Nahverkehr für JenaBonus AW.07: Minderaufwand 20 T€ aus Zuschüssen der Kommunalen Unterstützung für Arbeit und Ausbildung	-336	-807	-764	-409	355
T4014250	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Frau Wolf	ER.03: Minderertrag 3.725 T€ aus der Leistungsbeteiligung vom Land für Kosten der Unterkunft sowie für BuT- Leistungen aufgrund des Wegfalls der Erstattung für Flüchtlinge ab 2022 sowie der jährlichen Anpassung der Erstattungssätze AW.07: Minderaufwand 250 T€ aus Zuschuss an Jenaarbeit zur Aufgabenerfüllung AW.08: Minderaufwand 1.029 T€ aus Kosten der Unterkunft	-5.535	-6.729	-3.973	-6.397	-2.424
Summe FD Soziales			-51.775	-52.630	-53.313	-53.173	140
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-682
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-543

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte					
3151	Soziale Einrichtungen (P)					
		1) Die Auslastungsquote in Gemeinschaftsunterkünften beträgt mind. 85%.				
	31510010	Belegungsquote in % (alle Gemeinschaftsunterkünfte)	85	85	96	12,94 % ●
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt					
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) (P)					
		1) Durch intensive Prüfung und ggf. Verweis auf vorrangige Leistungen sowie Berücksichtigung eigener Einkünfte wird ein Anstieg der Fallkosten vermieden.				
	31110010	Nettoaufwand für laufende HLU a.v.E. pro Fall in €	7.000	7.000	6.540	-6,57 % ✓
	31110100	Dichte der Leistungsberechtigten HLU a.v.E.: Leistungsberechtigte je 1.000 Einwohner (jeweils > 18 Jahre)	2,5	2,5	2	-20,00 % ✓

Erläuterungen

Die Kennzahl 31510010 bezieht sich auf Einrichtungen, die auch als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden.

Die Kennzahlen zur HLU sowie zur EGH sind aus dem aktuellen Benchmarkingbericht der mittelgroßen Großstädte entnommen.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

73 Jenaer Kindergärten sowie die Jenaer Kindertagespflege wurden von 01.01. bis 31.12.2022 durchschnittlich von 5.423 Kindern besucht (2021 in 72 Einrichtungen 5.552 Kinder). Ein neuer Kindergarten (Kinderwerkstatt Lutherstraße) ist im Dezember 2022 mit 95 Plätzen eröffnet worden. Die Kindergarten-Platzsituation ist entspannt. Bis zum 08.12. sind 83 ukrainische Kinder in Jenaer Kindergärten aufgenommen worden.

32 allgemeinbildende Jenaer Schulen wurden mit Stand Schuljahresbeginn 2022/23 von 12.212 Schülern in 562 Klassen besucht (Schuljahresbeginn 2021/22 = 11.846 Schüler in 544 Klassen). Die Platz-Situation gestaltet sich im Gegensatz zu den Kindergärten angespannt. Im Monat Dezember besuchen 322 ukrainische Kinder Jenaer Schulen.

Das Schullandheim Stern steht - nach vorübergehender Nutzung als Flüchtlingsunterkunft für UkrainerInnen - wieder den Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen zur Verfügung.

Im Team Jugendarbeit stand die HH-Planung und die Erstellung des Jugendförderplans 2023/24 im Fokus.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugend und Bildung schließt das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 57.324 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 61.109 T€.

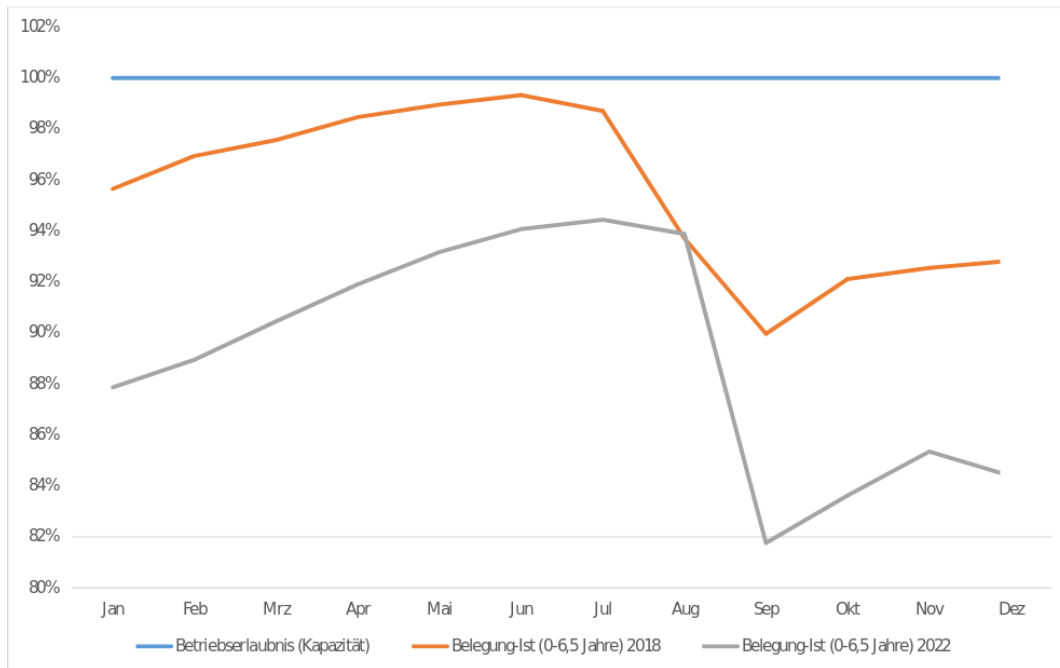
Das ThürKigaG soll nochmal angepasst werden. Schwerpunkte sind die Verbesserung des Personalschlüssels für 3-6 Jährige und die Verstetigung der Finanzierung des derzeitigen Modellprojektes der praxisintegrierten Ausbildung von ErzieherInnen (PIA) durch Aufnahme als Regelausbildungsausangebot ins Gesetz. Der kommunale Kindergarten Regenbogen wird spätestens im Oktober 2023 in das komplett sanierte Gebäude in der Fregestraße 3 zurückziehen. Das Kinder und Jugendzentrum KLEX zieht dann ebenfalls in seine Stammräume zurück. Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" wird vom Bund bis 31.06.2023 verlängert. Dieser Zeitraum soll für eine vertragliche Einigung mit den Bundesländern hinsichtlich der Verstetigung der Sprachförderung in den Kitas genutzt werden. Die geänderte Satzung Kindertagespflege wurde durch den Stadtrat beschlossen und ist zum 01.01.2023 wirksam.

Die Thüringer Gemeinschaftsschule Trießnitz wird zum Schuljahr 2023/24 das dann komplett sanierte Schulgebäude beziehen. Das neue Gebäude für die Kulturinum in der Erlanger Allee ist weiterhin in Planungsvorbereitung.

Die Zeiträume der Qualitätsbericht- und Auswertungsgespräche im Bereich der Schulsozialarbeit werden in 2023 an die Zeiträume des Schuljahres angeglichen.

Folgende Abbildung stellt die aktuelle Kapazitätsauslastung dar. Die bereit gestellten Kita-Plätze sollten im Jahresverlauf in einem wirtschaftlichen Korridor von 85 % bis max. 98 % belegt sein. Selbst bei max. Belegung in den Monaten Juni/Juli ist ein zusätzliches Platzangebot als gesunde Steuerungsgröße notwendig.

Abb. FD JuB - Kita (incl. TaPfl.) Platzbelegung - 2022 zu 2018 (eingekürzte y-Achse)



Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	Werte in T€	
						VA0 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034410	FD Jugend und Bildung Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 16 T€ aus Zuweisungen vom Land für Schülerbeförderung ER.06: Minderertrag 100 T€ aus Kostenerstattung vom Land für Schulweg Carl-Zeiss-Gymnasium AW.01: Mehraufwand 26 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Minderaufwand 12 T€ für Dolmetscherleistungen AW.04: Minderaufwand 837 T€ aus Schülerbeförderungsleistungen AW.04: Minderaufwand 130 T€ aus verschiedenen Ausgaben für sonstige schulische Ausgaben AW.05: Minderaufwand 19 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.07: Minderaufwand 91 T€ aus Zuschuss an Jenaer Bäder und Freizeit aufgrund geänderten Vertrages AW.07: Mehraufwand 23 T€ aus Refinanzierung Erzieherpersonalkosten AW.09: Minderaufwand 31 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 163 T€ aus Unfallumlage für Schülerinnen und Schüler (93 T€) sowie aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021(70 T€)	-2.439	-3.363	-3.440	-2.327	1.114

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamt-soll
T4034420	Grundschulen Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 91 T€ aus Schullastenausgleich ER.02: Minderertrag 38 T€ aus Schulobstprogramm ER.05: Mehrertrag 54 T€ aus Vermietung vom Räumen AW.01: Mehraufwand 50 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 49 T€ aus Schulobstprogramm (38 T€) und sonstigen Verbrauchsmitteln an Schulen (11 T€) AW.05: Minderaufwand 873 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 356 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 27 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021 AW.09: Mehraufwand 1.043 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-3.752	-3.898	-3.916	-3.530	386
T4034431	Gesamtschulen Frau Wolfer	ER.02: Minderertrag 133 T€ aus Schullastenausgleich AW.05: Minderaufwand 179 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 58 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 190 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-691	-594	-599	-695	-96

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamt-soll
T4034432	Gemeinschaftsschulen Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 297 T€ aus Schullastenausgleich ER.02: Minderertrag 15 T€ aus Zuweisungen vom Land für Schulobstprogramm ER.05: Mehrertrag 41 T€ aus Vermietung vom Räumen ER.06: Minderertrag 2.299 T€ aus Erstattungen vom Land für Lehrer an kommunalen Schulen AW.01: Minderaufwand 1.914 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Mehraufwand 47 T€ aus Aufwand für verfassungsgemäße Alimentation der Beamten AW.04: Mehraufwand 250 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Minderaufwand 857 T€ aus Ausstattung nach Baumaßnahme (Trießnitz, verschiebt sich in 2023, 842 T€) sowie aus Schulobstprogramm (15 T€) AW.04: Minderaufwand 354 T€ aus Planungsleistungen AW.05: Minderaufwand 1.461 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 105 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021 (52 T€), aus Transportkosten (39 T€) sowie aus Dienstreisen (14 T€) AW.09: Mehraufwand 1.567 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-6.207	-6.001	-7.270	-6.317	953

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034440	Gymnasien Frau Wolfer	ER.02: Minderertrag 11 T€ aus Schullastenausgleich ER.05: Mehrertrag 20 T€ aus Vermietung vom Räumen ER.06: Mehrertrag 18 T€ aus Kostenerstattungen vom Land für Schulaufwand Spezialklassen Zeissgymnasium ER.09: Mehrertrag 14 T€ aus Rückzahlung Internatskostenerstattung 2020 AW.01: Mehraufwand 45 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 124 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 (80 T€) sowie aus Unterhaltungsaufwand (44 T€) AW.04: Minderaufwand 141 T€ aus Planungsleistungen AW.05: Minderaufwand 898 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 193 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 362 T€ aus Transportkosten (64 T€) sowie aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021 (40 T€) AW.09: Mehraufwand 1.028 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-3.201	-3.476	-3.537	-3.293	244
T4034450	Berufsschulen Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 273 T€ aus Förderung Durchführung Pflegeberufegesetz ER.05: Minderertrag 28 T€ aus Vermietung von Räumen ER.06: Minderertrag 61 T€ aus Gastschülerbeiträgen AW.01: Mehraufwand 33 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 91 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 (80 T€) sowie aus Unterhaltungsaufwand (11 T€) AW.04: Minderaufwand 90 T€ aus Verbrauchsmitteln (52 T€) sowie Schülerbetreuung (38 T€) AW.05: Minderaufwand 715 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Mehraufwand 19 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 80 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021 AW.09: Mehraufwand 532 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-3.202	-3.267	-3.337	-2.931	406

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034460	Förderschulen Frau Wolfer	AW.04: Minderaufwand 15 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.05: Minderaufwand 64 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 41 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 73 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-349	-394	-404	-344	60
T4034471	Medienzentrum Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 29 T€ aus Zuweisungen vom Land für Personalkosten im Rahmen des Digitalpakts (Support) AW.01: Minderaufwand 47 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 17 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-417	-607	-757	-753	4
T4034472	Schullandheim "Stern" Frau Wolfer	ER.05: Minderertrag 143 T€ aus Entgelten aufgrund zeitweiser Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft AW.01: Mehraufwand 68 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 139 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Minderaufwand 41 T€ aus Sach- und Dienstleistungen aufgrund zeitweiser Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft AW.05: Minderaufwand 44 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 48 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 18 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-549	-537	-477	-412	65

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 60 T€ aus Zuweisungen vom Land für Flüchtlingsintegration ER.02: Mehrertrag 478 T€ aus Zuweisungen vom Land gemäß aktueller Bescheide und Kinderzahlen ER.02: Mehrertrag 145 T€ aus Förderung von Personal- u. Sachkosten für Landesprojekt Vielfalt vor Ort ER.04: Minderertrag 202 T€ aus Elternentgelten für kommunale Kigas ER.05: Minderertrag 545 T€ aus Elternentgelte für Kitas freie Träger ER.06: Mehrertrag 214 T€ aus Erstattungen von anderen Gemeinden aufgrund mehr Gastkindern aus Fremdgemeinden in Kitas freie Träger ER.06: Mehrertrag 214 T€ aus Erstattungen von anderen Gemeinden aufgrund mehr Gastkindern aus Fremdgemeinden in kommunalen Kigas ER.09: Mehrertrag 80 T€ aus Rückzahlung von Personalkostenzuschüssen aufgrund der Abrechnungen aus Vorjahren ER.09: Mehrertrag 128 T€ aus Betriebskostenrückzahlungen 2021 von KIJ AW.01: Mehraufwand 65 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Mehraufwand 42 T€ aus Personalrückstellungen AW.02: Minderaufwand 388 T€ aus Personalaufwendungen in kommunalen Kitas AW.04: Mehraufwand 106 T€ aus Erstattungen an Gemeinden aufgrund weniger Gastkindern aus Jena in Fremdgemeinden AW.04: Minderaufwand 71 T€ aus Unterhaltungsaufwand sowie Mehraufwand 49 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.05: Minderaufwand 429 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.07: Minderaufwand 463 T€ aus Zuschüssen an freie Kita-Träger (davon - 296 T€ Personalkosten, + 354 T€ Immobilienpauschale, 2156 T	-30.648	-35.132	-36.026	-33.515	2.512
T4034482	Jugendzentren (BgA) Frau Wolfer	AW.01: Mehraufwand 45 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Minderaufwand 21 T€ aus Beschäftigungsentgelten AW.05: Minderaufwand 38 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-279	-36	-60	-22	38

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4034483	Jugendarbeit Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 39 T€ aus Zuweisungen vom Bund für Förderprojekt Demokratie leben! ER.02: Minderertrag 148 T€ aus Zuweisungen vom Land für örtliche Jugendförderung ER.09: Mehrertrag 13 T€ aus Rückzahlung von Zuschüssen durch Vereine AW.01: Minderaufwand 61 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 27 T€ aus Aufwendungen für Veranstaltungen AW.09: Mehraufwand 45 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 80 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021 AW.09: Mehraufwand 53 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-613	-1.321	-1.367	-1.394	-27
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 161 T€ aus Zuweisungen vom Land für Flüchtlingsintegration ER.02: Mehrertrag 337 T€ aus Zuweisungen vom Land für Landesprogramm Schulbezogene Jugendsozialarbeit, Örtliche Jugendförderung und dem zusätzlichen Bundesprogramm "Aufholen nach Corona" ER.09: Mehrertrag 174 T€ aus Rückzahlung von Zuschüssen durch Vereine AW.01: Minderaufwand 31 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.07: Minderaufwand 318 T€ aus Rückzahlung von Zuweisungen AW.09: Minderaufwand 25 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021	-2.048	-2.482	-2.824	-1.793	1.031
Summe FD Jugend und Bildung			-54.395	-61.109	-64.015	-57.324	6.690
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-2.906
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							3.785

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4034420	Grundschulen					
2111	Grundschulen (P)					
		1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Grundschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%. 2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 23 Schülern je Klasse und beträgt maximal 25 Schüler je Klasse. 3) Im Grundschulbereich wird eine 100%ige Beschulung innerhalb des Sozialraumes ermöglicht. 4) Die Stadt Jena fördert das Ganztagsangebot in den Grundschulen.				
	21110010	Auslastung der Grundschulplätze in %	90	90	97,6	7,60 ✖
T4034431	Gesamtschulen					
2181	Gesamtschulen (P)					
		1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gesamtschulangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%. 2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 23 Schülern je Klasse und beträgt maximal 26 Schüler je Klasse.				
	21810010	Auslastung der Gesamtschulplätze in %	90	90	95,8	5,80 ●
T4034432	Gemeinschaftsschulen					
2121	Gemeinschaftsschulen (P)					
	21210010	Auslastung der Gemeinschaftsschulplätze in %	90	90	86,6	-3,40 ✔
T4034440	Gymnasien					
2171	Gymnasien (P)					
		1) Entsprechend der Vorgaben des Schulnetzplans wird ein bedarfsgerechtes und den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Gymnasialangebot bereitgestellt. Die Auslastungsquote beträgt mindestens 90%. 2) Die durchschnittliche Klassenstärke orientiert sich an einem Wert von 26 Schülern je Klasse und beträgt maximal 28 Schüler je Klasse.				
	21710010	Auslastung der Gymnasialplätze in %	90	90	84,5	-5,50 ●
T4034471	Medienzentrum					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
		1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen. 2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.				
	24310001	Anzahl der entliehenen Medien durch Schulen und Kindertagesstätten	20.000	20.000	17.918	-10,41 % ✔
T4034472	Schullandheim "Stern"					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
		1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen. 2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.				
	24310027	Anzahl der Übernachtungen von Kindern aus Kitas und Schulen	8.000	8.000	757	-90,54 % ✖
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege					
3612	Tagespflege (P)					
		1) Die Auslastung in Tagespflege liegt zwischen 85% und 97%. 2) Es wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagespflegeplätzen bereitgestellt.				
	36120011	Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	97	97	79,5	-17,50 ✖
	36120012	Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	77,6	-7,40 ✖
	36120130	Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Jenaer Tagesmutter/vater	3,77	3,77	3,21	-0,56 ●
	36120150	Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Belegung in Jenaer Tagespflege %	3,8	3,8	6,28	2,48 ✖

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	36120151 Durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden	6	6	2	-4,00 ✖

3651 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P)

- 1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.
- 2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.

36510010	Erfüllungsquote des Rechtsanspruchs (Versorgungsquote) in %	100	100	100	0,00 ✔
36510102	Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	85,5	-12,50 ✖
36510103	Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	83,73	-1,27 ●
36510132	Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Gesamtbelegung in Jenaer Kindertagesstätten in %	2,62	2,62	3,3	0,68 ✔
36510133	durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden (Kita und Tagespflege)	50	50	25	-25,00 ✖

3655 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P)

- 1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.
- 2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.

36550102	Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	88,39	-9,61 ✖
36550103	Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	84,26	-0,74 ✔

T4034484 Zuschüsse an Jugendvereine

3625 Sonstige Jugendarbeit (P)

- 1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen (§ 11 SGB VIII - Jugendarbeit).
- 2) Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern (§ 12 SGB VIII - Förderung der Jugendverbände).
- 3) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern (§ 13 SGB VIII - Jugendsozialarbeit).
- 4) Projektorientierte Unterstützung der Leistungen nach § 11 bis 13 SGB VIII

36250111	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher pro Woche	191,25	191,25	153	-20,00 % ✔
36250112	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher von Ferienangeboten pro Tag	80,75	80,75	63	-21,98 % ✔
36250113	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Schulprojekte	316	316	86	-72,78 % ✖
36250114	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Elternkontakte pro Monat	109,25	109,25	80	-26,77 % ✔
36250211	Jugendverbandsarbeit: Teilnehmer in Gremien des DJR	156	156	182	16,67 % ✔
36250212	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Fördermittelanträge	136	136	171	25,74 % ✔
36250213	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Materialverleihungen	271	271	348	28,41 % ✔
36250214	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Nutzungen Gruppenraum	176	176	260	47,73 % ●
36250311	Straßensozialarbeit: Anzahl der Kontakte	1.430	1.430	8.972	527,41 % ✖
36250312	Straßensozialarbeit: Anzahl der Projekte	95	95	216	127,37 % ✖
36250321	Schulsozialarbeit: Anzahl der Kontakte pro Tag	46,5	46,5	38	-18,28 % ✔
36250322	Schulsozialarbeit: Anzahl der Projekte pro Tag	12,25	12,25	21	71,43 % ✖

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Produkt 36.5.1

Kennzahlen 36510010 und 36510133 gelten produktübergreifend für 36.1.2 Tagespflege (P), 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P). Kennzahl 36510132 gilt produktübergreifend für 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Schulbereich

Die Kennzahlen werden nur halbjährlich erhoben, da sich diese während eines Schuljahres nur sehr geringfügig ändern.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Nachdem der FD Gesundheit über einen langen Zeitraum durch die Bewältigung der Corona-Pandemie geprägt war, stand im letzten Quartal des Jahres 2022 die Reaktivierung alter Strukturen bzw. die Einführung neuer Strukturen im Vordergrund.

Im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) sind zwei Themen wesentlich. Erstens soll der Öffentliche Gesundheitsdienst, neben der Erfüllung seiner klassischen Amtsaufgaben, zunehmend zentraler Ansprechpartner in Bereichen der Gesundheitsförderung und Prävention, der Gesundheitsversorgung benachteiligter Gruppen sowie der Gesundheitsplanung auf kommunaler Ebene werden. Das bedeutet u.a., dass schrittweise eine enge Vernetzung mit allen internen und externen Akteuren auf diesem Gebiet erfolgt. Zweitens wird unter dem Leitbild „Digitales Gesundheitsamt 2025“ die Digitalisierung im FD Gesundheit vorangetrieben. So waren bereits in 2022 Online-Buchungen für die Schuleingangsuntersuchungen möglich. In Planung ist darüber hinaus eine Online-Plattform, über die sich BürgerInnen zukünftig über aktuelle gesundheitliche Themen informieren können.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Gesundheit schließt das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 4.742 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 4.047 T€.

Neben den bereits beschriebenen Themen im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst werden im Jahr 2023 alle Themen rund um den Klimawandel und die damit verbundenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen priorisiert. So soll u.a. gemeinsam mit anderen Akteuren ein Hitzeaktionsplan für die Stadt Jena erarbeitet werden.

Mittelfristig ist es wichtig, die durch den Pakt für den ÖGD neu geschaffenen Stellen und Strukturen, nach Beendigung der Förderung durch den Bund im Jahr 2026, zu sichern und weiter auszubauen. Somit kann das Gesundheitsamt die neu hinzugekommenen Aufgaben weiterhin erfüllen, mit seinem bevölkerungsbezogenen Blickwinkel sozialkompensatorisch, gemeinwohlorientiert und frei von kommerziellen Interessen arbeiten und sein breites Spektrum an fachlicher Kompetenz aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen zum Wohle der Jenaer Bevölkerung einsetzen.

Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	Werte in T€	
						VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4024260	FD Gesundheit Frau Dr. Bán	ER.04: Minderertrag 45 T€ aus Verwaltungsgebühren aufgrund coronabedingten Aufgabenänderungen AW.01: Mehraufwand 361 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 26 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Mehraufwand 79 T€ aus Suchtberatung, Minderaufwand 17 T€ aus sonstigen bezogenen Leistungen AW.05: Minderaufwand 92 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Mehraufwand 152 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 85 T€ aus nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021, Mehraufwand 27 T€ aus Postgebühren AW.09: Mehraufwand 24 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-4.311	-4.047	-4.359	-4.742	-383
Summe FD Gesundheit			-4.311	-4.047	-4.359	-4.742	-383
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-312
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-695

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr				
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan	
T4024260	FD Gesundheit						
4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)						
		<p>1) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Gutachtervorgänge im Beamtenprüfungs- und sozialrecht innerhalb von 14 Tagen nach dem Untersuchungstermin abgeschlossen.</p> <p>2) Im Rahmen des Gutachterwesens werden bei allen Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit zu 100 % die Impfausweise bezüglich Impfstatus geprüft und eine Impfberatung durchgeführt.</p> <p>3) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger quartalsweise vollständig an das Thüringer Landesamt für Statistik gemeldet</p> <p>4) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Erlaubnisse zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes innerhalb von 14 Tagen nach Bestehen der Heilpraktikerprüfung erteilt.</p> <p>5) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100% aller zum Schulbesuch angemeldeten Kinder eine schuleingangsuntersuchung und Überprüfung des Impfstatus.</p> <p>6) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100 % aller Kinder der Klassenstufe 4 und 8 jährlich eine schulärztliche Reihenuntersuchung.</p> <p>7) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 50 % der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf jährlich eine schulärztliche Untersuchung und Beratung.</p> <p>8) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>9) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden 100 % der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen jährlich allen Schülern angeboten und durchgeführt.</p> <p>10) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden mindestens zwei gruppenprophylaktische Impulse pro Schuljahr für Schüler bis zum 12. Lebensjahr geplant und durchgeführt.</p> <p>11) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird für 100 % aller Kindergartenkinder 1x jährlich eine zahnärztliche Reihenuntersuchung angeboten und bei Einverständnis der Eltern durchgeführt.</p> <p>12) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil 4x jährlich ein Intensivprophylaxe angeboten.</p> <p>13) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 90 % der Klienten bzw. Bezugspersonen mit Beratungsbedarf innerhalb von 14 Tagen einen Gesprächstermin.</p> <p>14) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten psychisch Kranke und suchtkranke Bürger eine bedarfsgerechte Versorgung durch Beratungs- und Betreuungsangebote.</p> <p>15) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 30 % der psychisch Kranken und suchtkranken Bürger eine Alternative zur Unterbringung.</p> <p>16) Durch die Rufbereitschaft wird zu 100 % sichergestellt, dass innerhalb von 90 min. im Unterbringungsverfahren die fachliche Einschätzung durch einen qualifizierten Mitarbeiter erfolgt.</p> <p>17) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Kommunalhygiene im Bezugszeitraum 80% der Gemeinschaftseinrichtungen überwacht.</p> <p>18) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Krankenhaushygiene 22 Risikobereiche begangen.</p> <p>19) Über das Team Hygiene werden für 90 % der meldepflichtigen Infektionskrankheiten innerhalb der ersten 3 Tage nach Meldung Maßnahmen eingeleitet.</p> <p>20) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 80% der im Bezugszeitraum zu überwachenden Trinkwasserversorgungsanlagen (Hochbehälter) sowie TW-Hausinstallationen in Kitas und in Schulen überwacht.</p> <p>21) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 100% der Badegewässer und Freibäder der Stadt beprobt und überwacht.</p> <p>22) MRE-Netzwerksitzungen finden 4 x jährlich statt, Fortbildungsveranstaltungen 1 x jährlich.</p> <p>23) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle Schulen in Jena mind. einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>24) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle der Schulen mind. Einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>25) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>26) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 80 % der Kita Kinder eine schulärztliche Vorsorgeuntersuchung.</p>					
		41410110	Quote der innerh. v. 14 Tagen nach Untersuchungstermin abgeschlossenen Gutachtervorgänge im Beamten-/Prüfungs-/Sozialrecht in %	80	80	100	25,00 % ✓
		41410120	Quote der Prüfung des Impfstatus u. Durchführung einer Impfberatung bei Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit in %	100	100	100	✓
		41410130	Quote der quartalsweisen Meldung der	100	100	0	-100,00 ✗

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger an das TLS in %				%
41410140	Zeitraum zwischen Bestehen der Heilpraktikerprüfung und Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des HeilprG in Tagen	14	14	0	-100,00 % ✖
41410230	Anteil Klienten/Bezugspers. im soziopsychiatr. Dienst m. Beratungsbedarf, die innerh. v. 14 Tagen Gesprächstermin erhalten in %	90	90	95	5,56 % ✔
41410250	Quote sozialpsychiatr. betreuter Personen, für die bei Anforderung eine Alternative zur Unterbringung gefunden werden kann in %	30	30	61	103,33 % ✔
41410260	Quote der Sicherstellung der fachl. Einschätzung im Unterbringungsverfahren durch qualifizierte Mitarbeiter innerh. 90 min in %	100	100	100	✔
41410270	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kindertagesstätten in %	80	80	42	-47,50 % ✖
41410271	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Schulen in %	80	80	10	-87,50 % ✖
41410272	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kinderheime in %	80	80	0	-100,00 % ✖
41410273	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Flüchtlingsunterkünfte in %	80	80	100	25,00 % ✔
41410274	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Tagesmütter in %	80	80	50	-37,50 % ✖
41410275	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden stationären Pflege-Einrichtungen in %	50	25	42	68,00 % ✔
41410280	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen stationären Hoch-Risikobereiche (UKJ)	8	8	2	-75,00 % ●
41410281	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten Risikobereiche	6	6	1	-83,33 % ✖
41410282	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten medizinischen Einrichtungen mit mittlerem Risiko	8	8	1	-87,50 % ✖
41410290	Quote d. innerh. d. ersten 3 Tage n. Meldung ermittelten u. eingeleiteten Maßnahmen bei meldepflicht. Infektionskrankheiten in %	90	90	90	✔
41410300	Quote der Überwachung der zu überwachenden (Trink- und Badewasserhygiene) Trinkwasserversorgungsbehälter (Hochbehälter) in %	80	80	100	25,00 % ✔
41410311	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Badegewässer der Stadt (Südbad) in %	100	100	100	✔
41410313	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Freibäder der Stadt (Ostbad) in %	100	100	100	✔
41410320	Anzahl der MRE- Netzwerksitzungen im Jahr	4	4	1	-75,00 % ✖
41410321	Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen durch das MRE-NW/ Team Hygiene für Ärzte u./o. Pflegekräfte im Jahr	1	1	0	-100,00 % ✖